

Kreisanzeiger
16.9.17

Bad Hersfeld liest: Lob für „Terror“

Seit nunmehr vierzehn Jahren beteiligt sich die Schule im ersten Schulhalbjahr nach den Sommerferien an der Aktion „Bad Hersfeld liest ein Buch“, die von der Konrad-Duden-Stadtbibliothek organisiert wird.

Zu einem ausgesuchten Buch finden Lesungen, Filmvor-

führungen, Vorträge und andere Aktionen statt. Um nicht nur bei den Erwachsenen ein gemeinschaftliches Literaturerlebnis zu schaffen, sondern auch junge Leser für so ein Großprojekt zu sensibilisieren, hat sich die KDS als Motto gesetzt „Bad Hersfeld liest ein Buch – Die KDS liest mit!“. Inspiriert von dem Ro-

man „Terror“ von Ferdinand von Schirach haben Schüler aus insgesamt 28 Klassen bzw. Kursen der Konrad-Duden-Schule vielfältige Projekte durchgeführt, deren Ergebnisse im vergangenen Herbst im Altbau der Schule präsentiert und performt wurden. Außerdem nahm man bei „Kinder zum

Olymp!“, einer Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder, teil. In der Kategorie „Programme kultureller Bildung“ zählt das eingereichte Projekt zu den besten der Sparte Literatur deutschlandweit. Vergangene Woche wurde die Urkunde an die stellvertretende Leiterin der Konrad-Duden-Stadtbibliothek **Sandra Rudolph** überreicht. „Ich freue mich über die über zehnjährige Zusammenarbeit, in der es viele interessante Begegnungen gegeben hat und zahlreiche schöne Projekte entstanden sind“, erinnerte.

Rund 150 Bewerber aus ganz Deutschland sind im diesjährigen Wettbewerb ins Rennen gegangen um den Spitzenplatz in der kulturellen Bildung. Die Konrad-Duden-Schule hat in den Sparten Literatur und Theater nun mehr zum achten Mal die Endrunde erreicht.



Schulleiterin Susanne Hofmann bedankt sich bei den Teilnehmenden und übergibt die Urkunde.

Foto: nh